



Abgetriebene Gewissensfreiheit



Für Abtreibungsbefürworter ist das Selbstbestimmungsrecht der schwangeren Frau über ihren Bauch derart unantastbar, dass sie dafür über (Baby-)Leichen gehen.

Für Abtreibungsbefürworter ist das Selbstbestimmungsrecht der schwangeren Frau über ihren Bauch derart unantastbar, dass sie dafür über (Baby-)Leichen gehen. Das Selbstbestimmungsrecht des medizinischen Personals, sich dieser Mithilfe zu entziehen, wird dabei kurzerhand mitabgetrieben. Während nämlich in Italien circa 70 % des medizinischen Personals die Mitwirkung an Abtreibungen verweigert, ist dies in der Schweiz beinahe unmöglich. Unter dem Vorwand des so genannten „Leistungsauftrages“ wird hier „widerspenstiges“ Personal derart unter Druck gesetzt, dass ihm in letzter Konsequenz nichts anderes übrig bleibt, als seinen Beruf aufzugeben. Unfassbar für jeden gesunden Menschenverstand ist, dass den Hebammen das Recht auf ihre Gewissensfreiheit derart rigoros abgesprochen wird, während gleichzeitig per Gesetz der Tod von unerwünschten Menschenleben ultimativ autorisiert wird.

von hf.

Quellen:

Mammainfo, Nr. 25, Sept/Okt.2012; Zeugenaussage einer betroffenen Hebamme

Das könnte Sie auch interessieren:

#Abtreibung - www.kla.tv/Abtreibung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.